

# Jugendordnung (JGO)

Neu in Kraft gesetzt durch den Verbandstag am 21.11.09 in Berlin  
**geändert durch den Verbandsrat am 26. Februar 2010**



## Inhalt

	Seite
§ 1 Die Deutsche Leichtathletik-Jugend (DLJ)	3
§ 2 Mitgliedschaft	3
§ 3 Aufgaben der DLJ	3
§ 4 Organe der DLV	3
§ 5 Deutscher Leichtathletik-Jugendtag (DLJT)	3
§ 6 Bundesausschuss Jugend (BAJ (§ 18 VWO))	4
§ 7 Geschäftsführender Bundesausschuss Jugend (GBAJ)	5
§ 8 Fachkommission Jugend (FKJ)	5
§ 9 Bezug zur Verbandssatzung	5
§ 10 Inkrafttreten	5

## PRÄAMBEL

In dem Bewusstsein, dass Leichtathletik junge Menschen in ihrem elementaren Bedürfnis nach Bewegung in besonderem Maße anspricht, und in der Überzeugung, dass Leichtathletik ein geeignetes Mittel zur Erziehung junger Menschen, zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit, zur Heranführung an Mitverantwortung und faires Miteinander darstellt, sowie in der Absicht, in Ergänzung zu Elternhaus, Schule und Beruf sportliche und außersportliche Jugendarbeit zu leisten, gibt sich der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) die nachfolgende Jugendordnung. Bei den in dieser Ordnung genannten Personen sind stets weibliche und männliche Personen gleichermaßen gemeint.

## ALLGEMEINES

### **§ 1 Die Deutsche Leichtathletik-Jugend (DLJ)**

1. Die DLJ ist die Jugendorganisation des DLV.
- 1.1. Die Angehörigen der Altersklassen der männlichen und weiblichen Jugend und der Schüler und Schülerinnen des DLV, wie sie sich aus der jeweils gültigen Leichtathletik-Ordnung (LAO) ergeben, sowie die im Jugendbereich des DLV ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Mitarbeiter und ihre gewählten Vertreter bilden die DLJ.
- 1.2. Die DLJ wird im Rahmen der Satzung des DLV und dieser Jugendordnung tätig. Sie führt und verwaltet sich selbstständig unter Beachtung der Satzung und Ordnungen des DLV.
- 1.3. Die DLJ entscheidet eigenständig über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel.
- 1.4. Die DLJ bekennt sich zur freiheitlich-demokratischen Lebensordnung und setzt sich für Mitbestimmung und Mitverantwortung junger Menschen ein.
- 1.5. Die DLJ bekennt sich ausdrücklich zu den Prinzipien des Gender Mainstreamings.
- 1.6. Die DLJ ist parteipolitisch neutral.

### **§ 2 Mitgliedschaft**

Die DLJ ist Mitglied im der Deutschen Sportjugend (dsj).

### **§ 3 Aufgaben der DLJ**

Die DLJ hat folgende Aufgaben zu erfüllen:

- 3.1. Förderung der Leichtathletik als Teil der Jugendarbeit,
- 3.2. Pflege der sportlichen Betätigung zur körperlichen Leistungsfähigkeit, Gesunderhaltung und Lebensfreude,
- 3.3. Erziehung zur sportlichen Leistung nach dem Grundsatz von „Fair-Play“ sowie Ächtung von Leistungsmanipulationen in jedweder Form,
- 3.4. Mitwirkung an der Entwicklung und Verwirklichung zeitgemäßer Formen des Sports und der Jugendpflege,
- 3.5. Zusammenarbeit mit Trägern nationaler und internationaler Jugendarbeit und Jugendhilfe,
- 3.6. Zusammenarbeit mit Eltern, Vereinen, Schulen und Behörden,
- 3.7. Förderung internationaler Begegnungen,
- 3.8. Erziehung zur kritischen Auseinandersetzung mit der Situation der Jugend in der Gesellschaft.

## ORGANISATION

### **§ 4 Organe der DLJ**

- 4.1. Die Organe der DLJ sind:
  - a. Deutscher Leichtathletik-Jugendtag - DLJT - (§ 5),
  - b. Bundesausschuss der Deutschen Leichtathletik-Jugend (Bundesausschuss Jugend) - BAJ - (§ 6),
  - c. Geschäftsführender BAJ - GBAJ - (§ 7).
- 4.2. Zur Unterstützung und Beratung werden Fachkommissionen Jugend - FKJ - eingerichtet (§ 8).

### **§ 5 Deutscher Leichtathletik-Jugendtag (DLJT)**

Der DLJT ist die Delegiertenversammlung der DLJ und deren höchstes Organ.

- 5.1. Aufgaben
  - a. Entscheidung über grundsätzliche Angelegenheiten der Jugendarbeit,
  - b. Entgegennahme des Tätigkeitsberichts des Bundesausschusses Jugend,
  - c. Genehmigung der Jahresrechnung und des Jugendhaushaltes,

- d. Entlastung des Bundesausschusses Jugend,
  - e. Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters der DLJ,
  - f. Wahl des Sprechers der Jugendausschüsse der Landesverbände,
  - g. Wahl der Vorsitzenden der Fachkommissionen Jugend,
  - h. Behandlung und Beschlussfassung über Anträge zur Jugendordnung.
- 5.2. Zusammensetzung  
Der DLJT setzt sich aus den Mitgliedern des BAJ, dem Vorsitzenden und je einem weiteren Delegierten der Jugendausschüsse der Landesverbände zusammen. Er wird vom Vorsitzenden des Bundesausschuss Jugend oder dessen Stellvertreter geleitet.
- 5.3. Ordentlicher Deutscher Leichtathletik-Jugendtag  
Der DLJT tritt in der Regel einmal jährlich zusammen. Alle stimmberechtigten Vertreter der LV und die stimmberechtigten Mitglieder des Bundesausschusses Jugend sind hierzu schriftlich einzuladen, was auch per E-Mail oder Telefax geschehen kann. Dies hat mindestens vier Wochen vorher unter Bekanntgabe des Zeitpunktes, des Tagungsortes und der Tagesordnung zu geschehen.
- 5.4. Außerordentlicher Deutscher Leichtathletik-Jugendtag  
Ein außerordentlicher Jugendtag kann vom Bundesausschuss Jugend einberufen werden. Er muss zudem einberufen werden, wenn ein schriftlich begründeter Antrag von mindestens zehn Jugendausschüssen der Landesverbände vorliegt. Er hat bis spätestens sechs Wochen nach Eingang des Antrags stattzufinden.  
Die Bestimmungen über den ordentlichen Deutschen Leichtathletik-Jugendtag finden auf den außerordentlichen Deutschen Leichtathletik-Jugendtag entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, dass dann die Mitglieder mindestens acht Tage vorher eingeladen werden müssen, was auch per E-Mail oder Telefax geschehen kann.
- 5.5. Stimmrecht und Beschlussfähigkeit  
Auf dem Deutschen Leichtathletik-Jugendtag sind die Vertreter der Jugendausschüsse der Landesverbände und die Mitglieder des BAJ mit je einer Stimme stimmberechtigt.  
Jeder ordnungsgemäß einberufene Jugendtag ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Stimmberechtigten beschlussfähig.
- 5.6. Beschlüsse  
Die Beschlüsse des Deutschen Leichtathletik-Jugendtages werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung.  
Die auf dem Jugendtag gefassten Beschlüsse sind schriftlich niederzulegen und vom Tagungsleiter und Protokollführer zu unterzeichnen.
- 5.7. Geschäftsordnung  
Einzelheiten über Tagesordnung, Leitung, Wahlen und Anträge enthält die Geschäftsordnung des DLV (GSO).

## **§ 6 Bundesausschuss Jugend (BAJ) (§ 14,10.2. VWO)**

- 6.1. Der BAJ setzt sich zusammen aus:
- a. dem Vorsitzenden der Deutschen Leichtathletik-Jugend,
  - b. dem stellvertretenden Vorsitzenden der Deutschen Leichtathletik-Jugend,
  - c. dem Jugendsekretär,
  - d. den Vorsitzenden der Fachkommissionen Jugend,
  - e. dem Sprecher der Jugendausschüsse der Landesverbände,
  - f. den Jugenddelegierten, die von der Versammlung der LV-Jugendsprecher zu wählen sind.
- Mindestens zwei Mitglieder des BAJ sollen weiblichen Geschlechts sein.
- 6.2. Die Mitglieder des BAJ werden vom DLJT auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Scheidet ein BAJ-Mitglied vorzeitig aus, so bestimmt der BAJ bis zur Neu-/Nachwahl einen kommissarischen Vertreter.
- 6.3. Der Vorsitzende der Deutschen Leichtathletik-Jugend ist gleichzeitig Vorsitzender des BAJ. Er vertritt die DLJ nach innen und außen und im Präsidium. Er leitet die jugendsportliche und jugendpflegerische Arbeit des Verbandes und ist gleichzeitig Vorsitzender des Deutschen Leichtathletik-Jugendtages. Ihm obliegen Ausschreibung und Leitung aller DLV-Veranstaltungen im Jugend- und Schülerbereich.
- 6.4. Der BAJ orientiert sich bei seinen Planungen und Entscheidungen an den Gremien des DLV. Ihm obliegen die eigenverantwortliche Bearbeitung aller Jugendfragen und die Festlegung der

Arbeitsrichtlinien für die Jugendarbeit im DLV unter Beachtung der vom Deutschen Leichtathletik-Jugendtag vorgegebenen Grundsätze.

- 6.5. Aufgaben des BAJ sind insbesondere (§ 14.10.1. VWO):
- a. die Jugendarbeit zu fördern und zu koordinieren sowie jugendpflegerische Maßnahmen zu ergreifen und zu unterstützen,
  - b. die ordnungsgemäße Durchführung der Deutschen Meisterschaften im Jugend- und Schülerbereich verantwortlich zu koordinieren und internationale Wettkämpfe mit zu lenken und zu fördern,
  - c. die Zusammenarbeit im Bereich der Jugend zwischen den DLV-Landesverbänden zu koordinieren,
  - d. zentrale Führungsaufgaben in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sportjugend vorzubereiten und durchzuführen.
  - e. zu Anträgen auf Änderung von Ordnungen (mit Ausnahme der Jugendordnung) unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Fachkommissionen Jugend in den entsprechenden Gremien Stellung zu nehmen,
  - f. die Bearbeitung von Anträgen nichtgrundsätzlicher Bedeutung der Jugendarbeit,
  - g. die Aufgaben für die Fachkommissionen Jugend vorzugeben und deren Umsetzung zu kontrollieren.
- 6.6. Der BAJ kann zur Erledigung seiner Aufgaben zeitlich begrenzte Arbeitsgruppen einsetzen und hinsichtlich sportfachlicher Fragen die Bundestrainer einbinden.
- 6.7. Die Sitzungen des BAJ finden nach Bedarf statt.

## **§ 7 Geschäftsführender Bundesausschuss Jugend (GBAJ)**

- 7.1. Der Geschäftsführende BAJ besteht aus:
- a. dem Vorsitzenden der Deutschen Leichtathletik-Jugend,
  - b. dem stellvertretenden Vorsitzenden der Deutschen Leichtathletik-Jugend,
  - c. dem Jugendsekretär,
  - d. dem Sprecher der Jugendausschüsse der Leichtathletik-Landesverbände,
  - e. einem vom Bundesausschuss Jugend bestimmten Sprecher der Fachkommissionen Jugend.
- 7.2. Der Geschäftsführende BAJ führt die laufenden Geschäfte der Jugend.

## **§ 8 Fachkommissionen Jugend (FKJ)**

- 8.1. Folgende FKJ sind verbindlich einzurichten:
- a. Sportliche Jugendarbeit,
  - b. Außersportliche Jugendarbeit,
  - c. Aus- und Fortbildung,
  - d. Schulsport.
- 8.2. Die FKJ setzen sich aus je einem Vertreter der Jugend der LV und einem hauptamtlichen Mitarbeiter des DLV zusammen. Die Vertreter der Jugend der LV werden auf Vorschlag des LV vom Bundesausschuss Jugend berufen.
- 8.3. Die FKJ beraten über Fragen und Initiativen ihres Sachbereichs und bearbeiten die vom BAJ gestellten Aufgaben; ihre Beschlussempfehlungen bedürfen der Bestätigung durch den BAJ.
- 8.4. Tagungen der FKJ finden in der Regel einmal jährlich statt, bei Bedarf öfter. Sie werden von den Vorsitzenden der FKJ geleitet.

## **SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

### **§ 9 Bezug zur Verbandssatzung**

Die Jugendordnung ist eine Nebenordnung der Satzung des DLV. Die übrigen Ordnungen nebst dem geltenden DLV-Anti-Doping-Code finden im Jugend- und Schülerbereich Anwendung soweit eine Anwendung in den Regelwerken selbst vorgesehen ist. Für alle Jugend- und Schülerveranstaltungen gelten die Bestimmungen der LAO, der VAO und der IWR einschließlich deren nationalen Bestimmungen dazu in der Fassung vom 15.04.10.

### **§ 10 Inkrafttreten**

- 10.1. Die Jugendordnung wird durch den Verbandstag in Kraft gesetzt. Änderungen der Jugendordnung werden mit Zweidrittelmehrheit durch den Deutschen Leichtathletik-Jugendtag (§ 5.1.) beschlossen und durch den Verbandsrat in Kraft gesetzt. Rechte des Verbandstages werden dadurch nicht berührt.

10.2. Dringlichkeitsanträge zur Änderung der Jugendordnung sind unzulässig.

**Abkürzungen:**

DLV Deutscher Leichtathletik-Verband  
DLJ Deutsche Leichtathletik-Jugend  
dsj Deutsche Sportjugend  
DLJT Deutscher Leichtathletik-Jugendtag  
BAJ Bundesausschuss Jugend  
FKJ Fachkommission Jugend  
GBAJ Geschäftsführender Bundesausschuss Jugend  
VWO Verwaltungsordnung  
LAO Leichtathletikordnung  
VAO Veranstaltungsordnung  
IWR Internationale Wettkampfbregeln